

Gemeinde LANZENDORF

Verwaltungsbezirk Bruck an der Leitha, 2326 LANZENDORF
Obere Hauptstraße 36-38 ☎ 02235/42311, Fax: 02235/42220
<http://www.lanzendorf.at> e-mail: gemeinde@lanzendorf.at,
DVR: 0085103
UID Nr: ATU162522908

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des
Gemeinderates

am 31.1.2018

im Gemeindeamt Lanzendorf
Obere Hauptstraße 38
2326 Lanzendorf

Die Einladung erfolgte am
23.1.2018
mittels Kurrende und mail

Beginn: 19.00 Uhr
19.45 Uhr bis 20:00 Uhr nicht öffentliche Sitzung

Ende: 19.44 Uhr

Anwesend waren:

1. Bürgermeisterin
2. Vizebürgermeister

Silvia Krispel
Joachim Werdenich KR

3. GGR Eveline Schraml
5. GGR Rudolf Schriebl
7. GR Ernst Huna
9. GR Mag. Michael Komarek
11. GR Markus Schmeidl
13. GR Daniel Thaller
15. GR Josef Schiefer
17. GR Artur Vrba

4. GGR Christa Forster
6. GGR Mag. Georg Foidl
8. GR Heinz Blocher
10. GR Christian Fetter
12. GR Nicole Puzsar
14. GR Ing. Peter Preßlaber
16. GR Ing. Anneliese Kerschbaumer

Anwesend waren außerdem:

1. Karl Köllnhöfer
2. Peter Indrich

Entschuldigt abwesend waren:

1. GR Claudia Kotasek
2. GR Stefan Lang

Nicht entschuldigt abwesend:

Vorsitzende:

Bürgermeisterin
Silvia Krispel

Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnung:

- 1 Genehmigung des Protokolles der letzten Sitzung des Gemeinderates vom 5.12.2017
- 2 Beauftragung Erweiterung Abwasserbeseitigungsanlage im Nahbereich der Anningerstraße
- 3 Verrohrung Rückhaltebecken
- 4 Gewährung von Beiträgen für die Kleinkinderbetreuung im Kinderhaus Zwölfaxing
- 5 Vergabe Straßenbau FRIGOLOGO
- 6 Bericht der Bürgermeisterin

Nicht öffentliche Sitzung

- 7 Genehmigung des Protokolles der letzten Sitzung des Gemeinderates vom 5.12.2017
- 8 Ansuchen um Mietnachlass – Ende der Verlassenschaft

Verlauf der Sitzung:

Bürgermeisterin Krispel eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Gemeinderates. Sie begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates und stellt fest, dass alle Mitglieder des Gemeindevorstandes ordnungsgemäß geladen wurden.

Die Einladung wurde allen Gemeinderatsmitgliedern oder deren Hausangehörigen rechtzeitig zugestellt und die erfolgte Zustellung von allen Gemeinderatsmitgliedern oder deren Hausangehörigen bestätigt.

Entschuldigt abwesend sind die Mitglieder des Gemeinderates Claudia Kotasek und Stefan Lang.

Die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates ist gegeben.

Bürgermeisterin Krispel teilt mit, dass der Tagesordnungspunkt 4 abgesetzt wird. Zu diesen Tagesordnungspunkt sind noch ergänzende Erhebungen seitens des Gemeinderatsausschusses für Jugend und Familie durchzuführen.

Dies wird von den Mitgliedern des Gemeinderates zur Kenntnis genommen.

Die Tagesordnung der heutigen Sitzung wird zur Kenntnis genommen.

Abschließend berichtet Bürgermeisterin Krispel, dass die Tagesordnungspunkt der heutigen Sitzung des Gemeinderates in der Sitzung des Gemeindevorstandes am 22.1.2018 einer Anhörung, Vorberatung und Antragstellung unterzogen wurden.

Punkt 1:

Antrag:

GR Blocher stellt den Antrag, das verfasste Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 5.12.2017 zu genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 2:

Bürgermeisterin Krispel berichtet über die stattgefunden Ausschreibung betreffend Erweiterung der Abwasserbeseitigungsanlage im Nahbereich der Anningerstraße.

Die Ausschreibung wurde von Ing. Kobald durchgeführt.

Die Angebotsöffnung erfolgte am 12.12.2017 und ergab folgendes Ergebnis.

Pittel & Brausewetter	€	139.850,15
DI Winkler & Co	€	146.827,69
Leyrer + Graf	€	148.638,84
STRABAG AG	€	152.213,69
PORR Bau GmbH	€	159.971,36

Angebotssumme exkl. Umsatzsteuer

Vizebürgermeister Werdenich teilt mit, dass aufgrund der Angebotsprüfung wurde bei Wertung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte der Gemeinde Lanzendorf empfohlen, die Erd- und Baumeisterarbeiten inkl. Rohrlieferungen für die Abwasserbeseitigungsanlage BA 08, Erweiterung Ortskanalisation im Nahbereich der Anningerstraße an die Fa. Pittel & Brausewetter GmbH., 1041 Wien, Gußhausstraße 16 mit einer Gesamtangebotssumme von € 139.850,15 exkl. Ust. bzw. zivilrechtliche Angebotssumme von € 167.820,18 inkl. Umsatzsteuer zu vergeben.

Es gelten die Bestimmungen und Einheitspreise des Angebotsschreibens vom 12.12.2017.

Antrag:

Vizebürgermeister Werdenich stellt den Antrag, die Fa. Pittel & Brausewetter gemäß dem vorstehend angeführten Vergabevorschlag von Ing. Kobald mit den Erd- und Baumeisterarbeiten inkl. Rohrlieferungen für die Abwasserbeseitigungsanlage BA 08, Erweiterung Ortskanalisation im Nahbereich der Anningerstraße gemäß Ausschreibung und Angebotsschreiben zu beauftragen.

Debatten: keine

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 3

Bürgermeisterin Krispel sowie GGR Mag. Foidl berichten über die bisherigen Gespräche betreffend Errichtung eines Regenrückhaltebeckens sowie einer Verrohrung zum Schwechat – Werksbach

Seitens des Landes wurden für die notwendige Hilfestellung positive Signale übermittelt.

Die bisherigen Gespräche wurden mit der Wildbachverbauung durchgeführt. Nunmehr fallen diese Arbeiten in den Zuständigkeitsbereich der Abteilung WA 3 des Amtes der NÖ. Landesregierung.

Mit dieser Abteilung wurde bereits Kontakt aufgenommen.

Eine Durchführung des Projektes mit Unterstützung des Landes ist möglich.

Vor Start der definitiven Planungsarbeiten müssen seitens der Gemeinde die Grundbeanspruchungen geklärt sein.

Von den betroffenen Grundstückseigentümern bis auf Fam. Buschmann und Fam. Elnrieder sind positive Signale zur Errichtung eingelangt.

Für den Erwerb der notwendigen Grundstücke wurde € 14,50/m² analog zum Hochwasserschutz angeboten.

Von der „Neuen Heimat“ Gemeinnützige Wohnung- und Siedlungsgesellschaft liegt eine Zustimmungserklärung zur geplanten Verrohrung vor.

Antrag:

GGR Mag. Foidl stellt den Antrag, nachstehend angeführten Zustimmungserklärung zu genehmigen.

Debatten:

GR Ing.Preßlaber verweist auf ähnliches Problem in der Raiffeisenstraße

GR Schiefer fragt betreffend Breite des Zufahrtsweges udgl. an.

Abschließend teilt Bürgermeisterin Krispel mit, dass am 6.2.2018 eine weitere Gesprächsrunde mit den Grundstückseigentümern Buschmann und Elnrieder stattfindet.



***Neue Heimat* Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft,
Gesellschaft mit beschränkter Haftung**

GENERAL INFORMATION

Zweigniederlassung:
1170 Wien, Hernaleser Gürtel 1
Telefon: +43 (0)1 401 09 - 0
Fax: +43 (0)1 401 09 - 7037
E-mail: willkommen@nhg.at
www.neueheimat-wohnen.at

4. DEZ. 2017

BEH A-1 193
INFO A-1:

Einschreiben
Gemeinde Lanzendorf
z.Hd.: Hr. Köllnhöfer
Obere Hauptstr. 36-38
2326 Lanzendorf

Ihr Zeichen: Ihre Nachricht: Unser Zeichen: Datum:
Hr. M. Wurm, DW 1108 Wien, am 30.11.2017

Betrifft: Zustimmung zur geplanten Verrohrung für das Regenrückhaltebecken in Lanzendorf

Sehr geehrter Herr Köllnhöfer,

wir beziehen uns auf die geführten Gespräche vom 23.10.2012 und 29.11.2017. Wir stimmen dem Verlauf der geplanten Verrohrung des Abflusses über die Liegenschaften Obere Hauptstraße 34 (Grundstück 15) und Obere Hauptstraße 36-38 (Grundstück 16) der "Neue Heimat" zu. Dies unter nachstehenden Bedingungen:

- Die Kosten für das Verfahren sowie der Erstellung der Servitutsverträge übernimmt die Gemeinde Lanzendorf zur Gänze als auch alle Aufwendungen die bei der Errichtung, Wartung und Instandhaltung des Regenrückhaltebeckens anfallen.
- Sollte das Regenrückhaltebecken aus welchen Gründen auch immer schadhaft werden und dadurch ein Schaden an Dritten entstehen, übernimmt die "Neue Heimat" keinerlei Haftung. Etwaige Geschädigte können sich auch nicht an der "Neue Heimat" regressieren.

Wenn Sie die Verrohrung des Rückhaltebeckens planen ersuchen wir um Kontaktaufnahme, damit die Abflüsse der Rigole, die auf den Abstellflächen unserer beiden Liegenschaften vorhanden sind, in die Planung mit einbezogen werden können, damit diese direkt angeschlossen werden können.

Zum Zeichen Ihres Einverständnisses bitten wir Sie beiliegenden Gegenbrief zu Unterzeichnen.

mit freundlichen Grüßen

"Neue Heimat"
Gemeinnützige Wohnungs-
und Siedlungsgesellschaft,
Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Zweigniederlassung Wien
1170 Wien, Hernálder Gürtel 1

Anlage: Gegenbrief

*Neue Heimat, Firmensitz: 2700 Wiener Neustadt, Heizengasse 1, Zweigniederlassung: 1170 Wien, Heinsberg Gasse 1, FN 107405z, HK Wiener Neustadt, D: R 0042285, U D A 0412034/00

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 4:

Dieser Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

Punkt 5:

Bürgermeisterin Krispel berichtet über die geplante Straßenerrichtung - Oberflächenbefestigung der Industriestraße im Bereich der KG Oberlanzendorf. Seitens der Fa. FRIGOLOGO bzw. der Planer Dr. Shebl & Partner Generalplaner GmbH Linz/Wien, 4040 Linz, Hauptstraße 4 vertreten durch Herrn Ing. Robert Eder wurde eine Ausschreibung durchgeführt.

Das Ergebnis der Ausschreibung wurde von Shebl & Partner wie folgt bekanntgegeben:

Summen exkl. Umsatzsteuer

Dieser Preisvergleich wurde an Vorstandsmitgliedern bereits übermittelt.

Habau	€	86.571,57
Strabag	€	99.568,73
Granit	€	111.040,57
Seidl	€	129.468,98
Östu-Stetin	€	138.445,50

Seitens Dr. Kluger rechtsfreundliche Vertretung im Vergaberecht wurde mitgeteilt, dass die Gemeinde Lanzendorf als öffentlicher Auftraggeber im Sinne des § 3 Abs 1 Z 1 Bundesvergabegesetz 2006 (BVerG2006) unterliegt.

Gegenständlich soll ein Bauauftrag im Sinne des § 3 BVerG 2006 zu Ausführung gelangen.

Da diese Arbeiten in sich geschlossen sind, ist für die Einordnung in den vergaberechtlichen Schwellenbereich, der geschätzte Auftragswert - in Hinblick auf die vorliegenden Kostenvoranschläge - mit rd € 86.600,-- anzugeben. Damit ist gemäß § 12 Abs 1 Zif 3 BVerG 2006 der gegenständliche Auftrag im Unterschwellenbereich zu verorten.

Nachdem auch die Schwelle des § 41 Abs 2 BVerG 2006 nicht erreicht ist, kann als Verfahrensart die Direktvergabe gewählt werden, welche für die Gemeinde Lanzendorf mit den wenigsten Formalanforderungen verbunden ist.

Betreffend Kabellegungsarbeiten wurde bei der Fa. Uhl - Kontrahent der EVN sowie der Wien Energie ein Vergleichsangebot eingeholt.

Die Einheitspreise der Fa. Uhl erbrachten folgendes Ergebnis.

(Durchsicht Preise waren höher.

Bei der Fa. Ecoworld wurde betreffend Beleuchtungskörper ebenfalls ein Vergleichsangebot eingeholt.

Nachfrage bei HABAU wegen Ausleger udgl.

Die Beleuchtungskörper bei Ecoworld sind ident mit den bereits versetzten Beleuchtungskörpern in der Industriestraße - Hoheitsgebiet der Gemeinde Maria Lanzendorf.

Die angebotene Verlegung des Erdstahlleiters verzinkt entspricht nicht mehr den einschlägigen Vorschriften

Zulässig ist hier nur eine Ausführung in NIRO bzw. Kupfer.

Antrag:

Vizebürgermeister Werdenich stellt den Antrag, die Fa. Habau mit der Errichtung des Straßenausbaues gemäß Angebot vom 24.5.2017 zu beauftragen.

Abzüglich Lieferung Straßenbeleuchtungskörper, Erdleiter Stahl verzinkt

Debatte:

GR Schiefer betreffend Finanzierung – finanzielle Mitbeteiligung der Gemeinde Maria Lanzendorf

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: 16 Stimmen dafür
Eine Stimmenthaltung GR Schiefer

Punkt 6:

Bericht der Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Krispel berichtet:

6.1.

Am 17.1.2018 fand in der Außenstelle der Bezirkshauptmannschaft Bruck an der Leitha eine weitere Vorbesprechung betreffend der erforderlichen Verkehrsmaßnahmen im Zuge der Totalsperre der B 11 statt.

Anfang Oktober 2018 wird die B 11 ca. 5 Wochen betreffend der Verlegung der III. Wiener Wasserleitung gesperrt.

Die Totalsperre betreffend Niveaufreimachung erfolgt voraussichtlich Anfang April 2019 bis Ende Juni 2020.

Die hierfür notwendige Verkehrsverhandlung mit allen betroffenen Nachbargemeinden findet am 11.4.2018 um 8:30 Uhr im Alfred Leiner Volkshaus statt.

6.2. Deregulierung von Landesrecht

Hier sind Regelungen enthalten, in denen die Verpflichtung der Bürgerinnen und Bürger zur Vorlage von Unterlagen entfällt, wenn die Behörde durch Einsicht in ein elektronisches Register dieses selbst beschaffen kann.

z.B. Grundbuchsauszüge bei Bauakten

Die erforderlichen Programmupdates wurden bei der Gemdat bereits bestellt.

6.3. Abfertigung alt/Jubiläumsgeld

Aufgrund der Änderung der VRV 2015 müssen ab 2020 für Abfertigungen und Jubiläumsverpflichtungen Rückstellungen gebildet werden.

Die Hypo NÖ Versicherungsservice GmbH bietet bis 30.6.2018 hiezu eine kostenfreie Dienstleistung an.

Mit deren Vertretern wurde Kontakt aufgenommen und die notwendigen Daten für eine Berechnung übergeben.

Ein diesbezügliches Konzept wird von der Hypo NÖ erarbeitet und vorgelegt.

In den nächsten Wochen soll das Ergebnis vorgestellt werden.

Die Mitglieder des Gemeinderates werden zur anschließenden Präsentation eingeladen.

6.4. Alarmzentrale

Weiters wurde eine Vereinbarung hinsichtlich der Erhaltung und des Betriebes einer zentralen Alarmzentrale (Abschnittsalarmszentrale für die Bereiche Feuerwehr und Zivilschutz welche gemeinsam mit der Stadtgemeinde Schwechat und Fischamend, den Gemeinden Lanzendorf, Zwölfaxing, Rauchenwarth, Kleinneusiedl, Ebergassing, Moosbrunn und Maria Lanzendorf sowie den Marktgemeinden Gramatneusiedl, Himberg, Leopoldsdorf und Schwadorf zur Beschlussfassung vor.

Die Alarmierungskosten werden ab 1.1.2018 mit einem Betrag von € 0,55/Einwohner und Jahr festgesetzt.

Die mtl. Kosten für die TUS Anschlüsse werden direkt mit den Betreibern abgerechnet.

Diese neue Regelung ergibt eine geringfügige Kostenersparnis für die Gemeinde Lanzendorf.

6.5. Dorfladen

a)

Herr Fasching hat mündlich betreffend finanzieller Unterstützung zur Betreibung des Dorfladens angesucht.

Bis heute sind jedoch keine Unterlagen eingelangt, aus der die Pachthöhe udgl. hervorgeht.

Eine weitere Behandlung kann jedoch erst nach Vorliegen der benötigten Unterlagen weiter bearbeitet werden.

Alle bisherigen schriftlichen Eingaben waren nur Wortbrocken, keine annähernd ganzen Sätze

b)

Weiters ersuchte Herr Fasching um Unterstützung in finanzieller als auch in organisatorischer Hinsicht bei der Abhaltung eines Faschingsumzuges.

Herr Fasching wurde weiters aufmerksam gemacht, rechtzeitig bei der Bezirkshauptmannschaft Bruck an der Leitha die erforderliche Straßenbewilligung einzuholen.

Bezüglich des Zuschusses wurde Herrn Fasching mitgeteilt, dass hierfür ein Ansuchen vorzulegen ist, welches vom zuständigen Gemeindegremium behandelt wird.

6.6. Personalaufnahme

a) Für den Bauhof wurde ein neuer Bediensteter vorerst befristet für 6 Monate über die Aktion 20.000 oder richtiger Weise COME BACK.

Herr Stojkovics welcher bisher in den Sommermonaten im Bauhof ausgeholfen hat, ist verzogen.

b) Aufgrund der bevorstehenden Pensionierung von Frau Tröster wird eine Mitarbeiterin der MA 62 vorerst auch befristet auf 6 Monate voraussichtlich ab 1. März 2018 angestellt.

6.7. Initiative zur Öffnung der Leopoldsdorferstraße (S1 Brücke)

Eine parteiunabhängige Arbeitsgruppe ersucht um Unterstützung dieser Initiative. Die Unterlagen werden den Mitgliedern des Gemeinderates übermittelt.

6.8. Obmann Jagdausschuss

Am 16.2. um 18.00 Uhr findet die Neuwahl des Obmannes des Jagdausschusses statt.

6.9. Gebarungseinschau

In der Zeit vom 8.1. bis einschließlich 11.1. fand eine Gebarungseinschau des Landes NÖ statt.

6.10. Erneuerung bzw. Erweiterung Wasserleitungsnetz

Die evn wasser hat mit der Erneuerung des Wasserleitungsnetzes ab Übergabeschacht in der Karl Thaller-Gasse begonnen.

Durch die Erneuerung dieses Teilbereiches, welches in voraussichtlich drei Bauabschnitten errichtet wird, wird das Ortsnetz hydraulisch verstärkt.

Bauabschnitt I – Erneuerung des Leitungsnetzes zwischen der Karl Thaller-Gasse bis Sportzentrum – Fertigstellung voraussichtlich Ende März 2018

Bauabschnitt II – Neuverlegung im Bereich Sportzentrum bis B 11 (Betriebsausfahrt Dasch) Bauausführung voraussichtlich Juni 2018

Bauabschnitt III – Neuverlegung im Bereich der Niveaufreimachung und Anspeisung der Ing. Karl Strycek-Straße – Bauausführung während der Bauarbeiten Niveaufreimachung – voraussichtlich Winter 2019 – Frühjahr 2020.

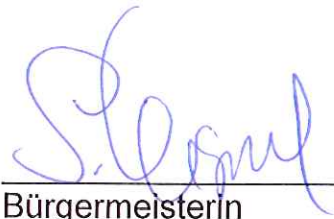
6.11. Abwasserbeseitigungsanlage

Die Angebotsöffnung Erweiterung bzw. Umlegung bestehender Ortskanäle im Zuge der Niveaufreimachung findet am 20.2.2018 um 14.15 Uhr statt.

6.12. Baumeister Hajszan wurde in der letzten Sitzung des Gemeindevorstandes beauftragt, die Bauaufsicht für die Straßenbauarbeiten Industriestraße sowie der neue Anschließungsstraße im Nahbereich der Anningerstraße durchzuführen.

Bürgermeisterin Krispel schließt um 19:44 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates.

Im Anschluss findet der nicht öffentliche Teil statt.



Bürgermeisterin



Schriftführer

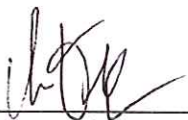
Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 15.3.2019 genehmigt.



gesch. Gemeinderat der SPÖ
Vizebürgermeister



gesch. Gemeinderat der ÖVP



Gemeinderat der FPÖ